

M18- 21 p: Steuerplanung im Unternehmen					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M18- 21 p:	250 h	10	V: 4./5./6./7. Sem. T: 9./10./12./ 13. Sem.	i.d.R. jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Steuerbilanzpolitik b) Internationale Steuerplanung c) Steuerplanung bei Rechtsformwechsel	Kontaktzeit a) 2 SWS / 30 h b) 2 SWS / 30 h c) 2 SWS / 30 h	Selbststudium 160 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Generell haben die Studierenden die Fähigkeit, betriebliche Entscheidungsprobleme aus steuerlicher Sicht anhand vorgegebener Entscheidungskriterien selbstständig zu analysieren, zu strukturieren und zu lösen.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, die steuerlichen Auswirkungen verschiedener Handlungsalternativen unter Berücksichtigung nicht steuerlicher Einflussfaktoren zu analysieren und zu bewerten.</p> <p>Praktische Entscheidungsprobleme der Steuerbilanzpolitik sowie von steuerlichen Entscheidungsproblemen mit internationalem Bezug sowie bei einem Rechtsformwechsel können selbstständig gelöst werden.</p> <p>Im Bereich der Steuerbilanzpolitik: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können bilanzpolitische Maßnahmen identifizieren und sind in der Lage, sie zu systematisieren • können die monetären Auswirkungen alternativer bilanzpolitischer Entscheidungen ermitteln und sind in der Lage, die zieladäquaten Handlungsalternativen auszuwählen • erkennen die Zusammenhänge von Handels- und Steuerbilanz und analysieren die Folgen für die Bilanzpolitik <p>Im Bereich der Internationalen Steuerplanung: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen die besonderen steuerlichen Problemstellungen eines internationalen Unternehmens • können die maßgebenden steuerlichen Rahmenbedingungen des internationalen Steuerrechts darstellen und anwenden • können Lösungsansätze für ausgewählte steuerliche Entscheidungsprobleme mit internationalem Bezug selbstständig entwickeln <p>Im Bereich der Steuerplanung bei Rechtsformwechsel: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen die besonderen steuerlichen Problemstellungen und Anlässe eines Rechtsformwechsels • können die maßgebenden steuerlichen Rahmenbedingungen des Rechtsformwechsels darstellen und anwenden 				

	<ul style="list-style-type: none"> • können Lösungsansätze für ausgewählte steuerliche Entscheidungsprobleme bei einem Rechtsformwechsel selbstständig entwickeln
3	<p>Inhalte</p> <p>Im Bereich der Steuerbilanzpolitik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steuerplanung als Entscheidungsproblem; steuerrelevante Interessen der Beteiligten • Systematik des Bilanzsteuerrechts • Wahlrechte beim Bilanzansatz • Wahlrechte bei der Bewertung • Sonderabschreibungen und steuerstundende Rücklagen • Ermessensspielräume bei der Bilanzierung • Sachverhaltsgestaltende Steuerbilanzpolitik <p>Im Bereich der Internationalen Steuerplanung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systematik des Internationalen Steuerrechts • Besonderheiten der Besteuerung von Steuerinländern mit Auslandseinkünften ohne Existenz eines Doppelbesteuerungsabkommens und steuerplanerische Aspekte • Wirkungen der Doppelbesteuerungsabkommen bei Auslandseinkünften von Steuerinländern sowie Gestaltungsmöglichkeiten • Besteuerung von Steuerausländern mit Inlandseinkünften und steuerplanerische Aspekte • Wirkungsweise des Außensteuergesetzes und Gestaltungsmöglichkeiten <p>Im Bereich der Steuerplanung bei Rechtsformwechsel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systematik des Umwandlungsgesetzes und des Umwandlungssteuerrechts • Zusammenhänge zwischen Umwandlungsgesetz und Umwandlungssteuergesetz • Umwandlungsarten und deren Anwendungsbereiche im Zivilrecht • Steuerliche Gewinnermittlung in Umwandlungsfällen auf den Ebenen des übertragenden Rechtsträgers und des übernehmenden Rechtsträgers • Darstellung wichtiger Umwandlungsfälle mit Ansatzpunkten für Gestaltungsmöglichkeiten <p>Aufgrund der hohen Änderungsgeschwindigkeit der einschlägigen gesetzlichen Normen bleiben Anpassungen der Lehrinhalte an aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung vorbehalten.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Die Vermittlung und Einübung der Inhalte erfolgt durch einen die Teilnehmer aktivierenden seminaristischen Unterricht. Hierbei werden die Inhalte auf der Basis aktueller Beispiele bzw. Problemstellungen verdeutlicht. Zur Vorbereitung auf die Klausur und zur laufenden Lernkontrolle erfolgen integrierte Übungen auch mit Alt-Klausuren. Didaktische Hilfsmittel sind i.d.R. Powerpoint-Präsentationen und Verschriftlichungen mittels Visualizer.</p> <p>Ggf. Einsatz von Gruppenarbeit zur getrennten Bearbeitung verschiedener Handlungsalternativen für eine Problemstellung bzw. für die getrennte Bearbeitung verschiedener Problemstellungen mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.</p>

5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: Empfohlen: Stoffinhalte der Module „Dokumentationsfunktion der Bilanzierung“ und „Steuereinflüsse im Unternehmen“ sowie „Steuergestaltung durch Rechtsformwahl“.</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Gemeinsame schriftliche Klausur für die Module „Steuergestaltung durch Rechtsformwahl“ und „Steuerplanung im Unternehmen“ von zusammen 240 Minuten.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor Taxation Dual</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>gemäß den Credits 10 / 210</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Graetz (Modulbeauftragter und Lehrender)</p> <p>Prof. Dr. Jurowsky (Modulbeauftragter)</p> <p>StB Rössel (Lehrbeauftragter)</p> <p>WP StB Frye (Lehrbeauftragter)</p> <p>RA StB Knief (Lehrbeauftragter)</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Gastvorträge von Vertretern der Praxis.</p> <p>Literatur:</p> <p>Aufgrund des besonderen fachlichen und didaktischen Ansatzes und des Einbezugs vielfältiger Interdependenzen können die Literaturhinweise nicht auf Pflichtlektüren bezogen werden.</p> <p>Grundlagenliteratur hinsichtlich der einzelnen Steuerarten vgl. Literaturhinweise zum Modul „Steuereinflüsse im Unternehmen“.</p> <p>Grundlagenliteratur zu Handels- und Steuerbilanz vgl. Literaturhinweise zu dem Modul „Dokumentationsfunktion der Bilanzierung“.</p> <p>Literatur (Teil Steuergestaltungsplanung allgemein sowie zur Steuerbilanzpolitik):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Breithecker: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 17. Aufl. Berlin, 2016 • Kussmaul: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 7. Aufl., München 2014 • Schneeloch: Besteuerung und betriebliche Steuerpolitik, Band 2: Betriebliche Steuerpolitik, 3. Aufl., München 2009 • Falterbaum/Bolk/Reiss/Kirchner: Buchführung und Bilanz, 22. Aufl. 2015 • Horschitz/Gross/Weidner: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, 14. Stuttgart 2016 <p>Literatur (Teil Internationale Steuerplanung):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rupp/Knies/u.a.: Internationales Steuerrecht, 3. Aufl., Stuttgart 2014 • Brähler: Internationales Steuerrecht, 8. Aufl., Wiesbaden 2014 • Frotscher: Internationales Steuerrecht, 43. Aufl., München 2015

- Jacobs: Internationale Unternehmensbesteuerung, 8. Aufl., München 2015
- Mössner: Steuerrecht international tätiger Unternehmen, 4. Aufl., Berlin 2012
- Wilke: Lehrbuch Internationales Steuerrecht, 13. Aufl., Herne 2016

Literatur (Teil Rechtsformwechsel):

- Brähler: Umwandlungssteuerrecht, 9. Aufl., Wiesbaden 2014
- Klein/Müller/u.a.: Änderung der Unternehmensform, 10. Aufl., Herne 2014
- Junge: Lehrbuch Umwandlungssteuerrecht, 3. Aufl., Herne 2015
- Klingebiel/Patt/u.a.: Umwandlungssteuerrecht, 4. Aufl. 2016
- Madl: Umwandlungssteuerrecht, 5. Aufl., Stuttgart 2012

Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage.

Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.